

# **BORRELIANER**

## **ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH**

Die neuesten Zahlen der Borrelioseerkrankten sprechen auch in Deutschland eine sehr deutliche Sprache. Für das Jahr 2008 komme ich nach einschlägigen Recherchen und Erkenntnissen auf eine Zahl von mindestens 300 000 Erkrankungen durch einen Zeckenstich im Jahr 2008. Da es aber eine deutliche Dunkelziffer nicht erkannter Infektionen gibt, darf von einer noch wesentlich höheren Zahl in Deutschland ausgegangen werden. Dies deckt sich auch mit den Aussagen meiner polnischen Ehefrau, die ebenfalls von massiv gestiegenen Borreliosefällen in Polen berichtet.

Es ist daher meinerseits nicht nachvollziehbar, warum immer noch Zahlen in Deutschland und Europa über die Krankheitsfälle im Umlauf sind, die entweder total veraltet oder schlichtweg falsch sind. Anscheinend wird hier von einigen wenigen sogenannten Fachleuten eine absichtliche Verharmlosung des sehr ernstzunehmenden Problems versucht. Die Öffentlichkeit wird durch falsche Angaben seit Jahren belogen und eine Sicherheit, die sehr trügerisch ist, wird vorgegaukelt. Ausdrücke wie "INTERNET-BORRELIOSE" und „PSYCHO-BORRELIOSE“ machen bei diesen Fachleuten die Runde und das immense Problem wird auf ein lächerlich geringes seltenes Krankheitsbild reduziert.

Meine Erfahrungen mit Zeckenstichen widersprechen dem jedoch ganz erheblich. Ich habe innerhalb von zwei Jahren mehrere Zeckenselbsthilfegruppen in Franken gegründet oder auf den Weg gebracht, die mittlerweile hunderte Betroffene betreuen oder beraten. Ständig kommen neue Fälle hinzu besonders in diesem Jahr. Was diese Betroffenen im Hinblick auf Diagnose und Behandlung durch Ärzte berichten, läßt mich oft sprachlos erschauern. Obwohl die Kranken eindeutig eine Wanderröte aufweisen, wird ihnen eine angemessene Behandlung durch den eigenen Hausarzt nur bedingt und widerwillig zuteil, manchmal gar nicht.

Dies liegt aber nicht an den Hausärzten, sondern wieder an obengenannten Fachleuten die zur Behandlung Leitlinien auf den Weg gebracht haben, die allen modernen Erkenntnissen über die Krankheit klar entgegen stehen. Um diesem Missstand mit aller Kraft und Deutlichkeit zu begegnen, fordere ich daher:

- **Die Einführung einer Meldepflicht für alle Borrelioseerkrankungen und Mischinfektionen (Ehrlichose, Rickettsien, Chlamydien, Yersinen, usw.) im gesamten Deutschland und in der EU**
- **Die Neuerstellung von Leitlinien, die dem Wissensstand von heute voll und ganz Rechnung tragen. Hier sollten die Diagnose und die Behandlung nach dem neuesten Stand der Medizin für alle unter Berücksichtigung möglicher Sonder- und Einzelfälle wiedergegeben werden.**

Abschließend möchte ich noch an alle Betroffenen appellieren, sich nicht mit haltlosen Erklärungen und wenig erfolgversprechenden Behandlungsmethoden abzufinden und zu resignieren. Treten Sie deshalb den Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe bei und unterstützen Sie damit deren Kampf bei Ärzten und Politikern für die gerechte Sache einer angemessenen, ordentlichen und ausreichenden Behandlung im Krankheitsfalle.

Meine erfolgreiche Behandlung der Borreliose verdanke ich mit größter Hochachtung folgenden fachkundigen Ärzten:

- Prof. Dr. med. Fred Hartmann, Ansbach
- Dr. med. Hatto Müller-Marienburg, Ansbach
- Prof. Dr. med. Fritz Schardt, Würzburg
- Dr. med. Werner Weigand, Gerolzhofen
- Dr. med. A. Schwarzbach, Borreliose-Centrum Augsburg

#### Quellen :

- Borreliose & FSME Bund Deutschland
- Borreliose Gesellschaft e.V.
- Zeckenselbsthilfegruppen Kitzingen, Gerolzhofen, Hassfurt, Hofheim, Ebern, Schweinfurt
- Krankenkassen AOK, Barmer, Techniker, DAK

*Dieses Schreiben wurde von mir unter Berücksichtigung der Würde aller Betroffener und aufgeführter Personen verfasst und nach mir zugänglichen Kenntnissen wahrheitsgemäß erstellt.*

Wiesenbronn den 20. September 2009 Z S G K T ERWIN STÜRMER

*Erwin Stürmer*